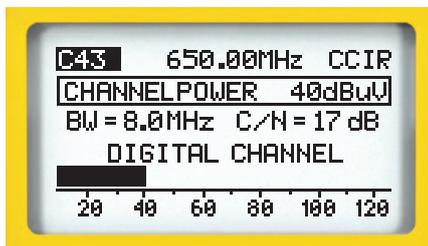


- * Von 5 bis 1005 MHz
- * BER & MER von digitalen QAM Signalen
- * MULTISTANDARD:
16/32/64/256 QAM Anhang A/B/C, QPSK
- * Messung von analogen TV-Kanälen
- * Messung von digitalen TV-Kanälen
- * Leistungserkennung Breitband
- * Suchlauffunktion SCAN
- * C/N, CSO, CTB, VAC VOLTAGE, HUM
- * MAX/MINIMUM Messwertspeicher
- * Leistungsmessung durch Integration
- * TILT-Funktion
- * Messwertspeicher DATALOGGER
- * Software zum Drucken von Messberichten
- * PC-Schnittstelle



Digitale Kanalleistung

Einfach auf Tastendruck werden Kanalleistung, Träger/Rauschabstand, BER und MER gemessen. Die MER ist zur Beurteilung der digitalen Signalqualität ein wichtiger Parameter.

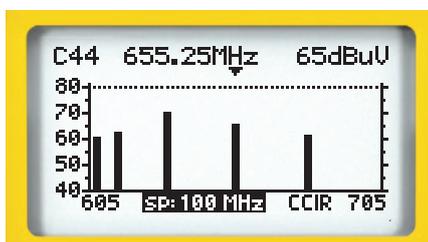


Datalogger

Mit dieser Funktion können Messungen durchgeführt und abgespeichert werden, um sie später auszuwerten, auszudrucken oder zur weiteren PC zu übertragen.

Scan

Im Scan-Modus werden alle Kanäle der gewählten Kanaltabelle mit den entsprechenden Signalpegeln grafisch auf dem Display dargestellt. Von dem Kanal auf dem der MARKER positioniert ist, wird die Frequenz und der Signalpegel angezeigt. Die Darstellung kann durch Verändern von SPAN und REFERENZPEGEL angepasst werden.

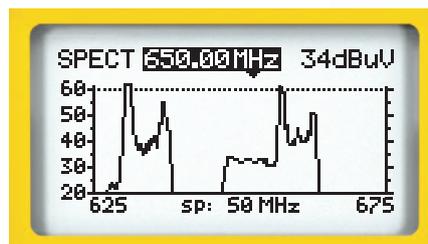


Konstellationsdiagramm

Mit dem Konstellationsdiagramm kann die Signalqualität grafisch dargestellt und ausgewertet werden. Je nach Art und Eigenschaften des Eingangssignals sieht die Darstellung des Diagramms unterschiedlich aus.

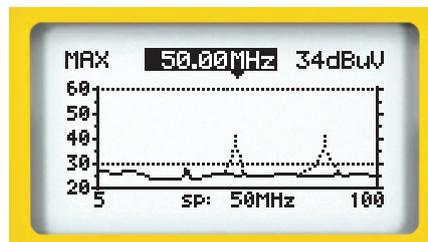
Spektrumanalyser

Unverzichtbare Darstellung um Probleme zu erkennen, die durch das Kabelmodem sowie durch Interferenzen und Rauschen verursacht werden, sowohl im Vorwärts- wie auch im Rückkanalband. Auch eine MIN-/MAX-HOLD Funktion ist hier verfügbar, diese ist besonders nützlich zur Identifikation von Störsignalen z. B. im Rückkanalband.



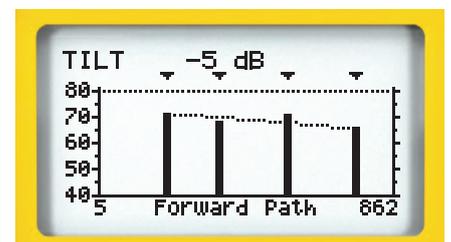
Rückkanal

Mit dem eingebauten Spektrumanalyser für den Rückkanal mit Max Hold Funktion ist es möglich, die Übertragungsqualität des Kabelmodems am Übergabepunkt zu überprüfen. So kann der Installateur sicherstellen, dass der Upstream-Generator des Kabelmodems beim Kunden einwandfrei arbeitet.



Schräglagenmessung (Tilt)

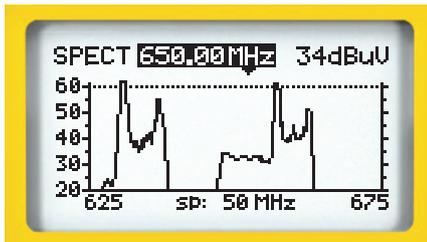
Die Tilt-Funktion liefert eine grafische und numerische Anzeige der absoluten Pegel von 4 beliebig wählbaren Pilotkanälen, sowie die Differenz zwischen ihnen. Ein interessanter Anwendungsbereich für diese Messung ist beispielsweise der Rückkanal, wo das PROMAX-12 zusammen mit dem Pilottongenerator RP-110 eine bequeme Auswertung des Frequenzganges in der grafischen Darstellung ermöglicht.



PROMAX-12

Intermodulation (CTB/CSO)

Composite Triple Beat (CTB) und Composite Second Order (CSO), also Gruppenstörprodukte 2. und 3. Ordnung, sind ein Maßstab für die Größe von Störungen in Fernsehkanälen, die durch Intermodulation entstehen. Ab einem bestimmten CTB- bzw. CSO-Wert sind die Störungen im Fernsehsignal sichtbar.



Sprachen

Die Menüsprache ist einstellbar auf Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch.



mitgeliefertes Zubehör

Netzadapter, Netzkabel, Tragetasche, F/F Adapter, Gummi-Schlagschutz, USB kabel.

optionales Zubehör

F/BNC Adapter, stabiler Transportkoffer, F/F HF-Kabel, Kfz-Ladeadapter.

TECHNISCHE DATEN	PROMAX-12	Digitale Messungen	
ABSTIMMUNG Abstimmbereich Abstimmmodi Kanaltabellen Auflösung Anzeige	von 5 bis 1005 MHz nach Frequenz oder Kanal wählbar 10 kHz Grafisches LCD mit Hintergrundbeleuchtung	MER (Modulationsfehlerrate) Messbereich Genauigkeit BER (Bitfehlerrate) Gemessen vor RS Decoder (PreBER) Messbereich	26 dB bis 40 dB ± 2 dB
PEGELMESSUNG Messungen Analoge Kanäle Digitale Kanäle Messbereiche Analoge Kanäle Digitale Kanäle Maximale Eingangspegel Von 5 bis 863 MHz DC bis 60 Hz Anzeige Genauigkeit Analoge Kanäle Digitale Kanäle	Messung des Bildträgerpegels Messung der Kanalleistung (Integrationsmethode) über die Kanalbandbreite von 25 bis 120 dB μ V (-35 dBmV bis 60 dBmV). von 35 bis 120 dB μ V (-25 dBmV bis 60 dBmV) (Kanäle mit 8 MHz). 120 dB μ V (60 dBmV) 60 V DC oder RMS Digital in dB μ V, dBmV oder dBm und als Analogbalken Auflösung 1 dB. ± 2 dB (0 bis 40 °C), negative Bildmodulation ± 2 dB (0 bis 40 °C) 8 MHz Kanalbandbreite	Gemessen nach RS Decoder (PosBER) Messbereich Konstellationsdiagramm Einrastbereich Symbolrate Datalogger Modulationsart Bandbreite Frequenztuner	10 E-2 bis 10 E-8 (geringe Auflösung) E-9 (hohe Auflösung), E-10 durchgehend 10 E-2 bis 10 E-8 (geringe Auflösung) E-9 (hohe Auflösung), E-10 durchgehend DVB-QAM Signale (Anhang A/B/C) und DOCSIS / Euro-DOCSIS 50 dB μ V bis 120 dB μ V (-10 dBmV bis 60 dBmV) 1000 bis 7000 Ksym/s für 16/64/256 QAM Für jeden digitalen Kanal können Pegel und MER abgespeichert werden. (BER nur zur Datenübertragung an Drucker oder PC) QAM 16/32/64/128/256 ITU J83 Anhang A/C, QAM 64/256 ITU J83 Anhang B und QPSK 8 MHz 62.5 kHz.
		MECH. EIGENSCHAFTEN Abmessungen Gewicht	B 70 (90 am Display) x H 218 x T 50 mm 825 g

OPTISCHE UND TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN. 11/17